Dipl. Ing. Franz Weiser Zivilingenieur für Bauwesen A-1060 Wien, Schmalzhofgasse 18 Tel. 01/596 73 71 0664 3461410 Fax: 01/59673714

E-Mail: office@zt-weiser.at

NÖ ENERGIEAUSWEIS

Reihenhausanlage Weinbergsiedlung A-2465 Höflein

BESTAND

für die

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.

Hietzinger Hauptstraße 119 A-1130 Wien



ALLGEMEINES

Für den Bestand der Reihenhausanlage A-2465 Höflein, Weinbergsiedlung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft SCHÖNERE ZUKUNFT Ges.m.b.H., A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 wird der Niederösterreichische Energieausweis entsprechend den Richtlinien der NÖ Landesregierung erstellt.

Die Reihenhausanlage besteht aus 2 gleichartigen Blöcken mit je 4 Wohneinheiten.

Die Punktezahl ergibt sich mit 100.

Die Berechnung erfolgt mit dem Programm ECOTECH GEBÄUDERECHNER.



Standort

Gemeinde

2465 Höflein

Katastralgemeinde

Höflein

Einlagezahl

1480

Grundstücksnummer

1272/15 und 1272/16

Kurzbezeichnung d. Bauvorhabens

(Straße - Block - Stiegenbezelchnung)

Haus 1 = Haus 2

Wohnnutzfläche

328.04 m²

Förderungswerber

Name

Schönere Zukunft

Anschrift

Hietzinger Hauptstr.

1130 Wien

Baubewilligung, dle dem Energieauswels zugrunde liegt

Zahl d. Baubewilligungsbescheides

Bau-20-2005

Datum d. Baubewilligungsbescheides

01.08.2005

Plan Nummer und Datum:

050035/601 und /602 v. Dez.2009

Wärmeschutzklassen		Energiekennzahl (standortbezogen) Bauort: Höflein	Energiekennzahl (Referenzstandort 2523 Tattendorf)
Niedriger Heizwärmebedarf	Skalierung		
A	$HWB_{BGF} \leq 30 \text{ kWh/(m}^2\text{a})$	28 kWh/(m²a)	27 kWh/(m²a)
В	$HWB_{BGF} \leq 50 \text{ kWh/(m}^2\text{a})$		
C	$HWB_{BGF} \leq 70 \text{ kWh/(m}^2\text{a})$		
D	$HWB_{BGF} \leq 90 \text{ kWh/(m}^2\text{a})$		
E	$HWB_{BGF} \le 120 \text{ kWh/(m}^2\text{a})$		
F	$HWB_{BGF} \leq 160 \text{ kWh/(m}^2\text{a})$		
G	HWB _{BGF} > 160 kWh/(m²a)		
loher Heizwärmebedarf			

Volumsbezogener Transmissions-Leitwert $P_{T,V}$ Flächenbezogene Heizlast P_f

Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}

0.17 W/(m³K) 22 W/m²

50

27 kWh/(m²a)

OI 3 TGH-Ic Kennzahl

basierend auf Leitfaden des

Geschäftszahl

Ausgestellt durch

Datum

22 Feb. 2010

DI Michael Jung

Klimadaten (Standort = Bau	ort): 2465 Höf	lein	
Seehöhe	175 m	Strahlungssummen I	
Heiztage HT	208 d/a	Süden	332 kWh/(m²·a)
Norm-Außentemperatur θ _{ne}	-13 °C	Osten/Westen	185 kWh/(m²·a)
Mittlere Innentemperatur θ _i	20 °C	Norden	130 kWh/(m²·a)
Heizgradtage HGT	3464 Kd/a	Horizontal	322 kWh/(m²·á)
CU 1.4 0500 T-44	- D-f	da-t für die Eörder	una
Klimadaten 2523 Tattendorf			ung
Seehöhe	227 m	Strahlungssummen I	224 140/1-//2 0
Heiztage HT	207 d/a	Süden	331 kWh/(m²·a)
Norm-Außentemperatur θ _{ne}	-13 °C	Osten/Westen	186 kWh/(m²·a)
Mittlere Innentemperatur θ _i	20 °C	Norden	131 kWh/(m²·a)
Heizgradtage HGT	3403 Kd/a	Horizontal	321 kWh/(m²·a)
Gebäudedaten			
Beheiztes Brutto-Volumen V _B	1578 m³	Geographische Länge	16 ° 47 ' "
Gebäudehüllfläche A _B	1017 m ²	Geographische Breite	48 ° 4 ' "
Brutto-Geschoßfläche BGF	472 m ²	<u>.</u>	
Charakteristische Länge I.	1.6 m		
Kompaktheit A _B /V _B	0.64 m ⁻¹		

Ergebnisse (am Standort)		
1 Leitwert L _T	261	W/K
2 Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U _m	0.26	W/(m²·K)
3 Heizlast P _{tot}	10.2	kW
4 Transmissionswärmeverluste Q ₇	20184	kWh/a
5 Lüftungswärmeverluste Q _v	3872	kWh/a
6 Passive solare Wärmegewinne η · Q _s	4240	kWh/a
7 Interne Wärmegewinne η x Q	6473	kWh/a
B Heizwärmebedarf Q _h	13343	kWh/a
9 Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB _{BGF}	28	kWh/m²a

Ergebnisse (am Referenzstandort Tattendorf)		
1 Leitwert L _⊤	261	W/K
2 Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient U _m	0.26	W/(m²·K)
3 Heizlast P _{tot}	10.2	kW
4 Transmissionswärmeverluste Q _⊤	19825	kWh/a
5 Lüftungswärmeverluste Q _V	3804	kWh/a
6 Passive solare Wärmegewinne η · Q _s	4226	kWh/a
7 Interne Wärmegewinne η · Q _i	6471	kWh/a
8 Heizwärmebedarf Q _h	12931	kWh/a
9 Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB _{BGF}	27	kWh/m²a

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muß eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM M 7500 erstellt werden.